



## Halesia monticola



<b>Höhe</b>	15 - 20 m
<b>Breite</b>	6-10m
<b>Krone</b>	breit schirmförmig bis breit oval, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau bis grauschwarz, alter Stamm blättert ab
<b>Blatt</b>	oval bis eiförmig, 8 - 12 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Gelb
<b>Blüte</b>	weiß, glockenförmig, in Büscheln, April/Mai
<b>Früchte</b>	trockene, geflügelte Steinfrucht, circa 4,5 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	warmer Standort, durchlässiger, nährstoffreicher Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Südosten der Vereinigten Staaten
<b>Synonyme</b>	Halesia carolina var. monticola

Ein mittelgroßer und gesunder Baum, der in allen Teilen größer ist als *H. carolina*. Äste und Stamm sind grau gefärbt und bei älteren Stämmen blättert die Rinde in großen Stücken ab. Die älteren Äste biegen sich durch, aber der Baum hat eine wesentlich schmalere Krone als *H. carolina*. Das grüne Blatt färbt sich im Herbst knallgelb. Die hängenden, glockenförmigen Blüten gleichen Schneeglöckchen, haben einen Durchmesser von circa 2,5 cm und stehen in wechselständigen Büscheln. Im Frühmit giftigen Teilenshr erscheinen sie sehr zahlreich, zusammen mit dem jungen Blatt. Die ovalen Früchte haben 2 bis 4 längliche Flügel und hängen an dünnen Stielen. Nach der Reife werden sie braun und sie bleiben noch lange hängen. Die Wurzeln verankern sich sehr tief und sind sehr hart. *Halesia* bevorzugt einen humosen, leicht feuchten Boden. Auch saure Böden werden gut vertragen.